

**Zeitschrift:** Schweizer Landtechnik  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 35 (1973)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Aus den Sektionen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vorträge über die Landmaschinen der Zukunft, über neue landw. Maschinen und Einrichtungen für die Futterernte sowie über Werkstattarbeiten bei der bäuerlichen Lehrlingsausbildung. Der erfreulich gute Besuch dieser Veranstaltungen unterstreicht die Notwendigkeit der Beratung und Weiterbildung der Betriebsleiter im landw. Maschinenwesen.

Ueber Maschinen im Erwerbsgartenbau sind für Gärtnerlehrlinge 1972 zwei ganztägige Kurse durchgeführt worden. Drei Beratungsgruppen besuchten den Kurs der Zentralstelle über elektrische Anlagen an Traktoren und Maschinen. Im weiteren wirkte der Leiter der erwähnten Zentralstelle bei der Planung der Ausstattung der Lehrwerkstätten an den landw. Schulen Wetzikon, Bülach und Affoltern mit. Eine ganztägige Konferenz aller Lehrkräfte für Maschinenkunde an den landw. Schulen des Kantons Zürich und der angrenzenden Kantone diente der Koordination des Lehr- und Uebungsstoffes. H.

## **MUBA - Nachlese**

### **Autogenwerk mit ausländischen Spitzenprodukten**

Die Firma Max Müller, Autogenwerk, 8810 Horgen, seit der Gründung des Unternehmens im Jahre 1937 ununterbrochen an der Mustermesse vertreten, hat einen neuen, grösseren Stand erhalten. Damit ist es diesem auf Schweiss- und Schneidgeräte spezialisierten Betrieb möglich — ohne am eigenen Sortiment von Qualitätserzeugnissen Abstriche machen zu müssen —, auch ausländische Spitzenprodukte zeigen zu können. So erhält der Besucher einen noch besseren Ueberblick über das in seiner Art umfassende Programm der Firma.

#### **Amerikanische Autogenschweiss- und schneidgeräte**

Das Autogenwerk hat die Generalvertretung der Harris Calorific Co., Cleveland/Ohio, USA, für die Schweiz übernommen. Harris ist eine der grössten amerikanischen Firmen im Autogensektor. Mit ihren Autogenschweiss- und -schneidgeräten konnte das eigene Sortiment ergänzt und erweitert werden, so dass dem Verbraucher ein noch differenzierteres Angebot zur Verfügung steht.

### **Deutsche Generalvertretung**

Neben den eigenen SEV-geprüften Schweissstransformern der Reihe M+E zeigt das Unternehmen als Generalvertreter für die Schweiz an der diesjährigen Muba erstmals auch das Kompakt-Schweissgerät sowie den Schweissgleichrichter und den Kompakt-Schweissgleichrichter der bekannten deutschen Firma Ess.

## **Aus den Sektionen**

### **Sektion beider Basel und Umgebung**

Am 29. März 1973 fand im Hotel «Hirschen» in Diegen/BL die 21. Generalversammlung statt. — Die Versammlung wurde in vorbildlicher Weise durch den Präsidenten, Herrn Karl Schäfer, Liestal, geleitet.

Zu Beginn der Versammlung wurde den Anwesenden der neue Geschäftsführer, Herrn Michael Haldermann, Liestal, vorgestellt. — Der Präsident streifte in kurzen Zügen die heutige Situation der Schweiz auf dem Agrarmarkt.

Rückschauend auf das verflossene Jahr konnte festgestellt werden, dass an den durchgeführten Aktionen reges Interesse bekundet wurde.

Eine Abnahme der Mitgliederzahl war leider nicht zu verhindern. Ende 1972 war ein Bestand von 830 Mitgliedern zu verzeichnen. Der Präsident ermunterte die Anwesenden zur Werbung von Neumitgliedern.

Die vorliegende Jahresrechnung 1972 wurde von den Herren Schäfer und Haldermann erläutert und nach verlesenem Revisorenbericht von der Versammlung genehmigt. — Dank gutem Rechnungsabschluss kann der Jahresbeitrag gleichbelassen werden, trotz allgemeiner Teuerung. Treib- und Schmierstoffe sollten in vermehrtem Masse bei dem Vertragslieferanten bezogen werden.

Auf Ende 1972 hat das Vorstandsmitglied Herr Heinrich Dill, Allschwil, demissioniert. Der Vorstand dankte Herrn Dill im Namen des Verbandes für seine geleisteten Dienste. Als neues Mitglied wurde Herr Hans Ryser, Oberwil in den Vorstand gewählt. Im Tätigkeitsprogramm 1973 sind vorgesehen: Traktorenteste, Bindegarnaktion, Kurs über Pflugeinstellung. Alle Mitglieder sind eingeladen, etwelche Vorschläge für weitere Kurse oder Aktionen dem Präsidenten

# Die neuen FAHR-Mähdrescher Hydromat

## 20% mehr Gewinn

Die neuen FAHR-Mähdrescher M 1300 Hydromat und M 1600 Hydromat bringen für Sie bis zu 20 % mehr Leistung oder 20 % mehr Gewinn.

Diese Arbeits- bzw. Gewinnsteigerung ist das Resultat der

Konzeption nach modernsten Erkenntnissen im Mähdrescherbau. Die Hydrostatik bringt kürzere Wendezeiten. Kein Schalten! Kein Kuppeln!

Dank dem stufenlosen Fahrtrieb optimale Anpassung des Erntetempos an die vorhandenen Verhältnisse. Minimster Wartungsaufwand.

Die neuartige Haspelkinematik mit vollhydraulischer Horizontal- und Vertikalverstellung und dazu die absolute Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit sind weitere Merkmale für die hohe Wirtschaftlichkeit dieser neuen Maschinen.



**BON**

für Prospekte \*FAHR-Mähdrescher,  
FAHR-Container. \*Gewünschtes  
unterstreichen.

Adresse \_\_\_\_\_

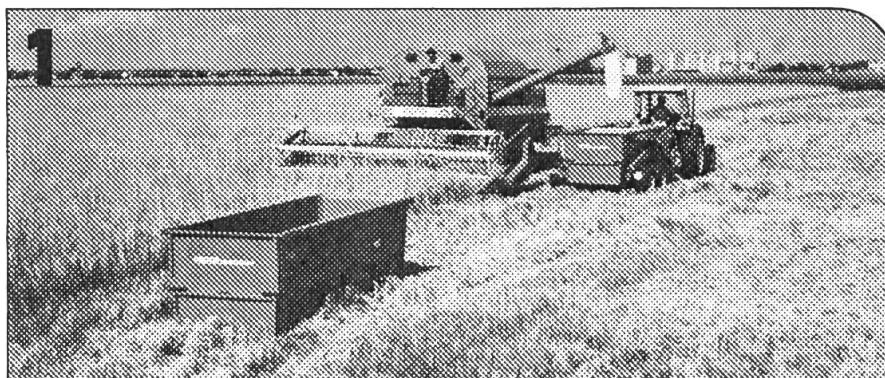
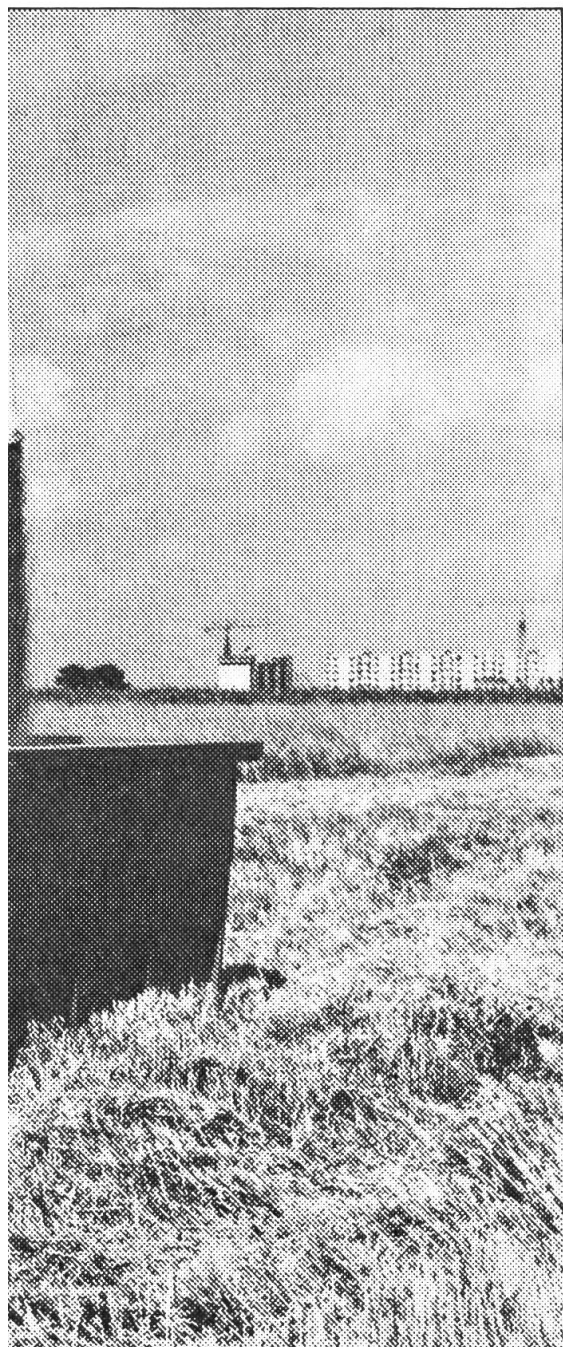
# und das neue FAHR-Container-System

Eine zusätzliche Rationalisierung der Getreideernte ermöglicht der Einsatz des FAHR-Containers. Wartezeiten lassen sich mit ihm völlig ausschalten. Dazu verkörpert der FAHR-Container das vollkommene, enorm praktische zukunftsgerichtete Transportsystem für landwirtschaftliche Güter wie Saatgut, Hackfrüchte, Obst, Gemüse, Häcksel, Stroh, Dünger, Kies, Erde usw.

**1** Einen kontinuierlichen Arbeitsfluss ermöglicht das Container-System in der Getreideernte. Wartezeiten lassen sich völlig ausschalten

**2** Zum Entleeren von Schüttgütern, wie Obst, Kartoffeln, usw., können die Behälter bei einem Winkel von 60° beziehungsweise 45° gekippt werden

**3** Auch beim Laden, Transportieren und Abladen von palettierten Produkten bietet das moderne FAHR-Container-System Vorteile. Bequemes Beladen auf Bodenebene und bequemes Abladen auf Rampenhöhe



oder Geschäftsführer zur Weiterbearbeitung einzu-reichen.

Zur Debatte standen ferner eine mehrtägige Reise mit einer Reisegesellschaft oder eine 1-tägige Reise mit eventueller Besichtigung einer Maschinenfabrik.

Unter Verschiedenem wurde das Sisalgarn behan-delt, wobei verschiedentlich die Qualität angezweifelt wurde, was nicht im Einklang mit der erneuten Teuerung stehe. Es wird somit empfohlen, die Pres-sen auf synthetisches Garn umzustellen.

Einen sehr wichtigen Hinweis erteilte der Vertreter der Fahrzeugkontrolle, betreffend Pannendreiecke mit der Bezeichnung CH 1-624, die nicht mehr zulässig sind, sofern sie nicht noch die zusätzliche Markie-rung «ESA» aufweisen.

Der zweite Teil der Versammlung stand unter dem Zepter von Herrn W. Bühler, SVLT-Kursleiter in Riniken. Zum Thema «Der landwirtschaftliche Trak-torzug auf der Strasse und im «Gelände» zeigte er den Anwesenden einen sehr eindrücklichen Film. Aus den Aufnahmen ging hervor, wir fahrlässig oft mit Traktorzügen umgegangen wird. Nicht nur fal-sches Verhalten im Gebrauch, sondern weit häufiger sind Schäden an den Fahrzeugen, ungenügende Ausrüstungen, defekte Anlagen, die zu tragischen Unfällen führen, welche meistens vermieden werden könnten.

Abschliessend dankte der Präsident allen Anwesen-den für ihr Erscheinen.

## Buchbesprechungen

### Mineralien, Schätze unserer Alpen

Mehr als je interessiert sich ein weites Publikum für die Mineralien, diese wunderschönen und geheimnis-vollen Schöpfungen unserer Mutter Erde. Dies steht wohl im Zusammenhang mit dem allgemeinen Trend «zurück zur Natur» und mit dem Bedürfnis, sich vermehrt mit dem uns umgebenden Lebensraum auseinanderzusetzen. Darum kommt dieses Buch gerade im richtigen Zeitpunkt.

Es wurde von zwei eminenten Spezialisten verfasst, wie Professor Hans-Anton Stalder, Chef der minera-logischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Bern, und Franz B. Haverkamp, Präsident der

Schweizerischen Vereinigung der Strahler und Mine-raliensammler. Die Autoren haben es verstanden, ein Buch zu schaffen, das für durchschnittliche Leser – die wir ja alle sind, was diese Materie betrifft – verständlich ist. Aus ihrer Zusammenarbeit ist nicht ein technisches Werk entstanden, sondern eine le-bendige Lektüre, die uns an ihren Forschungen teil-nehmen lässt. Bergabenteuer und Schilderungen der menschlichen Seiten des Strahlerlebens tragen uns in bunter Abwechslung durch die Schweizer Alpen.

Die Mineralien sind ein weites Gebiet, in dem es nicht immer leicht ist, sich auszufinden. Dies ist nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass es deren mehr als 2000 Sorten gibt. Auch aus diesem Grunde kommt das neue Mondo-Buch einem echten Bedürf-nis entgegen: Es bildet eine ausgezeichnete Ein-führung in dieses weite Wissensgebiet, indem es dem Leser durch Ratschläge für das persönliche Minera-liensuchen und das Sammeln grundlegende Kennt-nisse vermittelt. Das Buch enthält überdies zahl-reiche graphische Darstellungen und ein Verzeichnis der gebräuchlichsten technischen Ausdrücke.

Nicht zuletzt zu erwähnen ist die reiche Illustration, die das Buch dem berühmten Berner Photographen Fernand Rausser verdankt. Die ausgezeichneten Farb- und Schwarz/weiss-Bilder lassen Seite um Seite die kostbarsten Mineralien erstrahlen und helfen uns, die Orte dieser erstaunlichen Natur-wunder entdecken.

Ein lehrreiches Buch voller Schönheiten.

P.S. Bestellung direkt beim Verlag Mondo AG,  
1800 Vevey

Fr. 11.– plus 500 Mondo-Punkte (bis Ende April  
400 Punkte)

---

### «Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 / 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich – Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Stein-maur/ZH – Tel. (01) 94 19 22 - 23.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.–. Ver-bandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

---

Die Nr. 10/73 erscheint am 2. August 1973

**Schluss der Inseratenannahme ist am 11. Juli 1973**

Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur ZH  
Telefon (01) 94 19 22 - 23

---